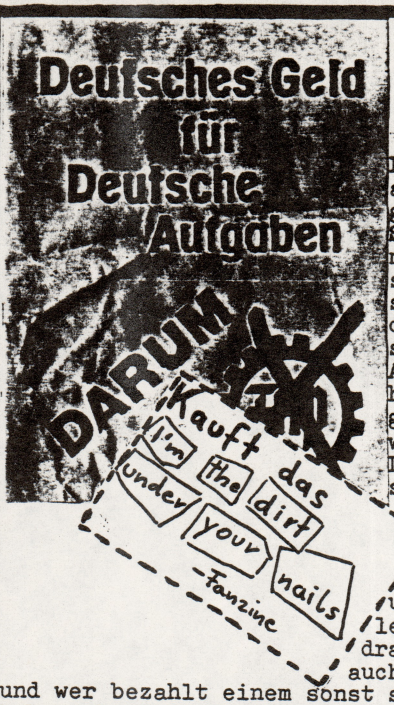
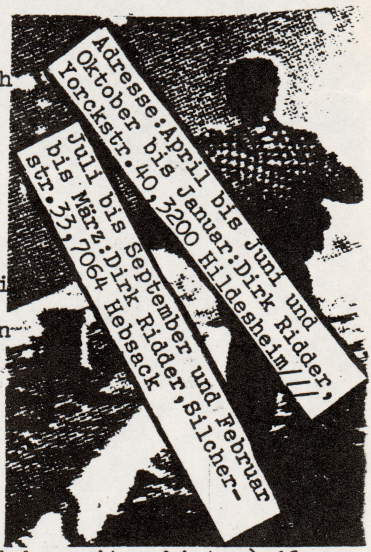
I'm the dirt under your nails
nr.1



HEIOH, IHR SPIEßER-SCHWEINE!

Das Zine hier sollte ursprünglich in Zusammenarbeit mit [redacted] 2 Leuten entstehen, aber da gab's einige Probleme, so daß ich das gute Stück einfach allein gemacht habe. Da kann ich machen, was ich will, hat ja auch einiges für sich, auch wenn's dafür kein regelmäßig erscheinendes Zine werden wird. So kommt's auch, daß die Reviews zum Teil schon etwas veraltet sind, was soll's.
Ach ja, wie CDs gegenüber den LPs Bonustracks haben, so hat das Zine hier 4 Bonus-Seiten gegenüber den hangeschriebenen Ausgaben, ist das was?!
Das Zine hier wird kopiert, weil drucken lohnt sich erst ab 200er-Auflage und da sich Zines ja bekanntlich nicht so toll verkaufen, hab ich keine Lust, mir die Beine auszureisen, um 200 Zines loszukriegen. Da kopier ich lieber nach Bedarf und zahl dann vielleicht auch'n bißchen drauf, is ja schließlich auch nur ne Art Hobby und wer bezahlt einem sonst schon das Hobby? Ich hab auch nicht den Anspruch, so viele Leute wie möglich mit meinen geistigen Ergüssen zu erreichen, solch weltbewegende Weisheiten stehn ja nu nicht im Heft, daß jeder sie erfahren müßte.
Um die jeweilige Seitenzahl zu erfahren, müßt ihr einfach die Geschlechtsteile unten an den Seiten zählen, die Frauen sollen sich dabei aber die Augen zuhalten. Auf Seite acht das zweite Geschlechtsteil von links ist übrigens das vom Sänger von Bad Brains, wegen der Farbe mein ich.



Was gibt's sonst noch? Ja, Once A Week Won't Kill You machen inzwischen Musik so Richtung Nikki Sudden, aber die alten Sachen spielen sie trotzdem noch. Ein neues Demo mit alten und neuen Sachen gibt's für 5DM bei ihrer Adresse (siehe weiter hinten). 16 Songs in guter Qualität (Studio) sind drauf.
Jetzt noch ein paar Konzertdaten, die eh längst vorbei sind, wenn ihr das Zine in den Händen haltet: 24.4. Badtown Boys + Blisters, JH Leonberg-Höfingen/2.5. Blisters+Glamour Ghouls+ Mädels No Mädels, JZ Hammerschlag Schorndorf/10.5. Devil Dogs, Jh Leonberg-Höfingen/12.6. MDC+BRD_GUS+Ravings, Villa Roller Waiblingen/8.5. Legal Weapon+Day By Day, Pforzheim Schlauch/25.4. Dr. Paranoise+Tempora Pax, Pforzheim Schlauch
Was soll ich jetzt noch schreiben, mir fällt nix mehr ein. Frage: Was ist der Unterschied zwischen einer Miss-/Mister-Wahl und einem Punkkonzert? - Bei Der Miss-/Mister-Wahl geht's weniger um's Aussehen.
Okay, das war's soweit mal. Punkrock verrecke. Der Nazi-Hippie.

Raucher stinken

Hier im Raum Schorndorf/Heb- sack hat sich Anfang des Jahres eine Gruppierung ge- bildet,die sich MILITANTE NICHT- RAUCHER nennt und es sich zum Ziel gesetzt hat,mit allen Mitteln ein raucherfreies Baden-Württem- berg(und bald ein raucherfreies Deutschland?)zu schaffen.Daß ein gewisser Frank Zabbé und ich in dieser Gruppe eine nicht unmaßgebliche Rolle spielen,ver- steht sich von selbst.Um nun unserer Gruppierung und unseren Zielen einen größeren Bekanntheitsgrad zu verschaffen,starten wir gestern unse- re erste öffentliche Aktion.Die Kohlrede auf dem Marktplatz in Stuttgart war dafür eine gute Gelegenheit.

Frank und ich bastelten uns rechtzeitig zum Tag X ein Plakat mit der Aufschrift „RAUCHER RAUS - Militante Nichtraucher".Meine Aufgabe war es, dieses Plakat nach Stuttgart zu schaffen.Die Anreise fand per S-Bahn statt.Vom Hauptbahnhof ging's zu Fuß weiter.In der näheren Umgebung des Marktplatzes war erstaunlich wenig Polizei zu sehen,was mich doch etwas verwunderte.Von etwaigen Gegendemonstranten war ebenfalls nichts zu sehen.Um so größer war der Schrecken,als ich kurz vor dem Marktplatz um eine Ecke bog und plötzlich einem Block von 15 bis 20 vollbesetzten Polizeimannschaftswagen und etlichen Streifenwagen gegenüberstand,deren zahlreiche Insassen mich einsamen,kleinen,plakatbewehrten potentiellen Störer anstarrten.Ich bekam Muffel und tat deshalb so,als ob nichts wäre und ich die Polizeipräsenz überhaupt nicht bemerken würde(was bei der Masse an Polizei ziemlich unmöglich war).Mir passierte dann auch nix und erst an derPolizeikontrollstelle 50 Meter weiter(sechs Herren in Uniform)wurde ich aufgehalten und freundlich begrüßt.Ich wurde gebeten,mein Plakat zu zeigen.Die Gesichter der Beamten bekamen beim Lesen der Aufschrift einen etwas ratlosen Ausdruck.Anschließend wurde meine Tasche durchsucht,wobei u.a. zwei Äpfel zum Vorschein kamen.Nachdem die Aufschrift des Plakates und der Inhalt meiner Tasche irgendwohin über Funk durchgegeben wurden,waren sich die Polizisten nicht ganz klar darüber,was mit mir zu geschehen habe.Zuerst ließen sie mich weitergehen,aber dann hieß es,ich müße doch noch etwas warten.Inzwischen kam Frank,dem ich mal wieder zu erklären hatte,daß ich grade nicht weg dürfe.Kurz darauf kam ein weitererPolizist(wahrscheinlich ein Vorgesetzter).Er fragte mich,ob ich die Plakatbeschriftung ernsthaft hier propagieren wolle,was ich stolz bejahte.Er meinte dann noch,daß ich„die Äpfel wohl niemandem an die Birne(Absicht oder nicht?Ich weiß es nicht)schmeißen"wolle,was ich natürlich verneinen konnte(meine schönen Äpfel!).Daraufhin durfte ich gehen.

Die Zeit,die die Vorredner ausfüllten,benötigte ich dringend,um Frank moralisch und gesinnungsmäßig wieder aufzubauen und von unserem Vorhaben zu überzeugen.Er redete irgendwas von „zu peinlich!"und„echt zu schlecht...".Was er damals damit meinte weis ich allerdings nicht.Jedenfalls hatte ich ihn bis zur Kohlrede soweit,daß er mit mir zusammen das Plakat aufrichtete und es somit weithin sichtbar machte(siehe Zeitungsausschnitt).

Das Plakat lockte viele Neugierige an,die sich die Aufschrift des Plakats einmal ansehen wollten.Die Reaktionen reichten von Fotografieren über Lachen,(mitleidiges?) Lächeln und begeisterte Zustimmung bis zu mißmutigen Gesichten,wobei für mich das

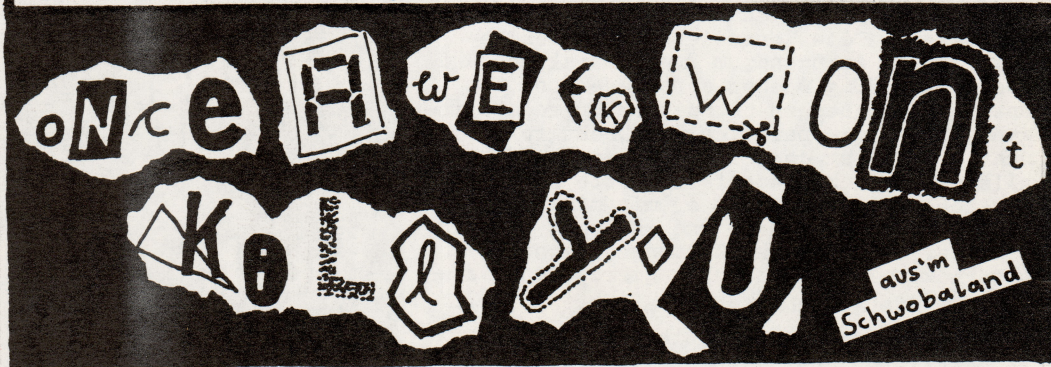
Lachen völlig unverständlich blieb! Bald gesellte sich ein Mitstreiter der MILITANTEN NICHTRAUCHER Sektion Stuttgart-West zu uns, um uns moralisch und physisch zu unterstützen. Außerdem scharten sich zeitweise Sympathisanten um uns, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Besonders jenem 91-jährigen (wie er uns erzählte), der sein ganzes Leben lang nicht geraucht hat und der am Ende der Veranstaltung die Nationalhymne tapfer mitgesungen hat. Dieser aufrechte Bursche war allerdings mit unserem Klatschen-an-der-falschen-Stelle und zeitweisem Dauerklatschen nicht so recht einverstanden. Hier fanden wir allerdings anderweitig Zustimmung. Und so fand auch diese Veranstaltung ohne erwähnenswerte Zwischenfälle ihren Abschluß und wir konnten mit dem guten Gefühl im Herzen nach Hause gehen, etwas sinnvolles getan zu haben.

VON DIRK NONFUHARE!

Kohls dreiviertelstündige Rede war nur selten von Pfiffen und Mißfallenskundgebungen unterbrochen. Seine Kritiker bezeichnete er als „Sozialistische Spätnachkömmlinge", die spätestens dann zu CDU-Wählern würden, wenn sie einmal Steuern bezahlen müßten. aus der Stuttgarter Zeitung

Der einzige plakative Protest, der während der Kundgebung geäußert wurde, kam aus einer ganz anderen Richtung: „Raucher raus", ragte ein Plakat unübersehbar aus der Menge hervor. ema

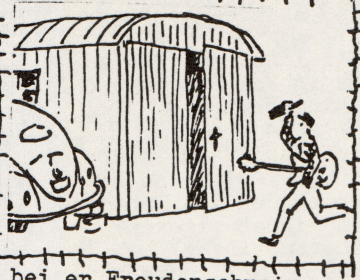
Ja, eigentlich müßt jetzt hier'ne nackte Frau hin, weil in jedes 77er-Punk-Rock-Fanzine müssen nackte Frauen rein, sonst ist's kein 77er-Punk-Rock-Fanzine. Scumfuck Tradition macht's so und deshalb machen's alle so. Naja, die nackten Frauen sind dann ja dafür da, um die Armheit der Sexualität von den ganzen Scheiß-Spießbürgern bloßzustellen, das versteh ich natürlich, ist ja ganz klar. Aber warum das so oft Punkfrauen mit Riesenbrüsten und ultraknappen Miniröcken sind, die das bloßstellen, das versteh ich noch nicht so ganz, Onkel Willi, bitte erklär's mir!



Ja, wie der monströse Name dieser Gruppe zustande kam, weiß ich auch nicht und leider habe ich beim Interview vergessen, sie danach zu fragen. Und jetzt ist es auch schon raus: Dies ist ein Interview mit

der urschwäbischen Kombo ONCE A WEEK usw.Da die Mitglieder der Band etwas scheu sind(wahrscheinlich ist ihnen das Reden wegen ihrem Dialekt etwas peinlich,könnt'ich gut verstehen!),hat man/frau von der Gruppe noch nicht viel oder eher gar nichts gehört.Und das,obwohl sie schon ein Konzert außerhalb des schwäbischen Kernlandes hatten!
Da sie,wie gesagt,ziemlich scheu sind(die Scheu der schwäbischen Ureinwohner gegenüber Fremden ist ja geradezu sprichwörtlich),war es recht schwierig,sie vor's Mikrophon zu bekommen.Doch mit Hilfe einiger Zigaretten gelang es mir dann doch noch.Man/frau verzeihe den Vieren ihre Wortkargheit,sie sind's eben nicht gewöhnt,viel zu reden.Teilgenommen am Interview haben:Christoph-Gitarre,Albi-Bass, Mattuschka-Schlagzeug,Brownie-Gesang,?-ich.

?-Albi,sag mal was auf schwäbisch!
A-Was soll i denn sagä?
?-„Weidr",oder so.
...
?-Nee,jetzt im Ernst,das ist jetzt wie beim Herzblatt mit den dummen Fragen und den spontanen,unvorbereiteten Antworten und...
C-Des soll jetz wohl auflockre...
?-Ja,damit ihr nicht so aufgeregt seid.
A-Du darfsch dr's Mikro net so nah vor's Maul heba.
C-Kommd des jetz älles in die Zeidschrift nei?
?-Ähm,erste Frage:Beschreibt euren Musikstil!
B-Ouh...Hard-Folk.
A-Schneuzt...75-Garage-Rock!
M-Was für ä Deng?
?-[redacted]Seit wann gibt es euch?
B-18.12.70
A-Den Witz,den hem mr scho mol brocht...
?-Nicht in diesem Fanzine.(Zu Brownie gewandt:)Nochmal!
B-Äh...
?-Also,seit wann gibt es euch?
A-Seit 2 1/2 Jahr oder so.
Zu diesem Zeitpunkt beginnt der Sänger,im Mülleimer zu graben,wo-



bei er Freudenschreie ausstößt.
Keiner weiß,warum...
C-Was macht der do?
?-Jetzt haut der ab.
Brownie wühlt weiter im Müll.
?-Einige Kommentare zu eurem 1., 2. und 3.(derzeitigen)Bassisten.
C-Der erschde Bassischd war derjenige,der die Idee zu der Bänd hatte und er war au der erschde, der gmeint hot,daß die Idee doch net su guad war ond ausgschdiega isch.
B-Mid'm 3. Bassischd isch des jetz ganz anderschd.
?-Du bist ganz anders als alle anderen Männer...
C-Er isch eher unscheinbar, kammer net viel über ihn saga.
Es geht nun um die musikalische Verbesserung,seit der 2. Bass ist nicht mehr dabei ist und um die Stiländerung,die aber eher mit dem Weggang der Sängerin zu tun hat.
?-Äh,nächste Frage:Wer macht bei euch die Texte,John Lennon?(Die Band nimmt/nahm(?) ihre Texte zum großen Teil einfach aus den Beatles-Textbüchern)
A-...ond Mc Cartney!Ond ebber mid'm Pseidonim C.N.
?-Was?
A-Der schbield au Gitarre.

ONCE A WEEK WON'T KILL YOU

C-Ond dr Dirk Albeck,so a Wengerter aus Kleinheppach,aber der macht manchmal ganz guade Tekschde!Ond CVJM(?-der?).
A-Ond EKG(?-der?).
Albi und Christoph driften daraufhin etwas ins Bandinterne ab,ich versuche deshalb,das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken.
?-Jetzt wird's informativ:Wo kann man/frau in Waiblingen und Stuttgart hingehen?
C-Hä?
?-So an Kneipen und Szenetreffs woisch Szenetreffs!(versuche ich den Urschwaben den Inhalt der Frage in ihrer eigenen Sprache näherzubringen)
B-In Woiblinga dr Grillmoischdr.
A-...ond dr Pommes-Paule.
C-En Schdudgard dr Sultan-Kebab ond dr Udo's Snack.
A-Und guade Schafskäs-Sändwitsches gibt's em Casino(wirklich der Szenetreff in Stuttgart!-der ?) ond die Garasche(auch ein wirklicher Szenetreff-der ?).
C-Aber do gibt's nix zom Essa!
?-Es geht doch gar nicht um's Essen!
Alle reden durcheinander.
?-Was würdet ihr sagen,wenn eure jüngere Schwester einen Hauptschüler mit nach hause brächte?
C- Hot dei Schweschder etwa en Hauptschüler als Freund?
M-Pfui!
A-Hot er en Manta?
Ich versuche daraufhin einen Opel-Manta-Witz anzubringen,aber sie wollen ihn nicht hören,nix zu machen.
A-Kennsch den:Für was würd en Manta-Fahrer sein Manta eitauscha?
-Für'n Hauptschulabschluß.
Christoph beschwert sich,daß das doch wohl ein ONCE A WEEK...-Interview wäre,wird jedoch nicht beachtet.
C-Sieht er gut aus?
?-Der Manta?
Das Gespräch schweift wieder ab...,übrigens ein schwieriges Unterfangen,diese Gruppe länger als 10 Sekunden bei einem Thema zu halten.

ADULT DANCING!!

?-Kommen wir ans Eingemachte-unsere Stars privat:Wer von euch ist derzeit zu haben?
Allgemeiner Unmut über die Fragen wird laut.
A-Für was?
C-Gründet sich die Frog auf a persönlichs Interesse des,äh,Frageстellenden?
?-Logo,ey!
C-Räusper-also dann net!
?-O.k.,genügt,Ende,aus!
...

?-Eure Geanken zum Thema Verhütung.
A-Klar,hey,Faschismus verhüte,hey!
C-Sag amol,was hot des mid dr Bänd zom do?
M-Verhüt,verhüt,verhüt.
C-Warom fragsch net glei,wie mir verhüted?
?-So intim wollte ich nicht werden-aber wenn du's schon sagst,wie denn?

B-I hab mi do scho mol erkundigt ond des Schderilisiere vom Mann isch doch's non blus uldra,weil'd Frau hot gsagt,'s wär emmer no flüssig aber nemme so gfährlich!
?-Gut-welche Marke raucht ihr am liebsten?
Allgemeiner Trubel,zum 1. mal Begeisterung!
Alle durcheinander-Davidoff,hauptsach's qualmt, Petra,Start,Fuchs(wobei wir wieder beim Thema Verhüdung wäret!),Fuchs, Fuchs isch guad,wia hoißet dia ungarische?,Sparta!,Samson und Vanelle,schwarzer Krauser,Camel,Roth Händle,Schdeuwesand,du hosch en Fussel em Hoor,Lord, Javaanse Jongens,Golloar...
Ich unter-breche hier die Zigarettenmarkenflut,um nicht den Rest des Abends nur über Zigaretten zu reden(die könnten das glatt!),doch die Vier haben schon ein weiteres ergiebiges Thema gefunden:
B-Welches Bier dringed ihr am liebschde?-Kulmbacher!
C-Des kosch doch net dringa!
B-Hirschbräu!
C-Ha,des kosch doch net dringa!
B-Hofbräu!
C-Des isch doch Wasser!
A-Also,dr eugene Wei isch doch am beschda!
?-Erzählt von euren bisherigen Konzerten.
A-Älles in älem sen unsere Gigs leider emmer weniger peinlich gworda.
C-I kann me an die Konzerte nemme so recht erinnre.
Die Stimmung wird immer ernster.
C-Komm,jetz wird's zu ernschd!
Die Vier werden mit dem Interviewer unzufrieden,aggressive Stimmung macht sich breit.
?-Ich schreib eh rein,was mir paßt!
M-Geiles Interview,arschgeil!
?-Ja,der Schlagzeuger hat wieder was gesagt!
Christoph beschimpft das Fanzine und dessen Leserschaft ohne das Zine überhaupt zu kennen und Albi beklagt sich,daß Frank Zabbé ihnen keine Platte produziert.Bei der Unterhaltung über die beste Fernsehsendung erwägt der Gitarrist seinen Ausstieg und es wird klargestellt,daß der Schlagzeuger nur zum Schlagzeugen da ist,nicht zum Reden.

?-Wie wird es weitergehen?
A-Weiterhin bergab!
C-Wie isch unsere Musik?-Jenseits von Musik und böse.
?-Schönes Schlußwort.
C-Gell?!
?-Sehr schön.
C-Bin au ganz schdolz drauf!
?-Wirklich sehr schön!
C-Gell?!

«Es ist aus – weil Maggy meinen Jazz nicht mag!»

ONCE A WEEK
WON'T KILL YOU
C/O DIRK ALBECK
WEINSTEIGE 8
7054 KLEINHEPPACH

Das hier soll'n bißchen Werbung sein für'nen Vertrieb! [redacted] Der Schimmelnde Duschvorhang-Vertrieb,kurz SiD-Vertrieb,hat massenhaft Platten und einige CD's und Tapes im Vertrieb.Der Schwerpunkt liegt auf 77er/Punkrock-Zeug und die Preise sind mindestens genausogut wie bei anderen Vertrieben,eher noch billiger,deshalb will's mir absolut nicht in den Kopf,warum nicht mehr Leute dort bestellen.Ihr seid wohl doof oder habt zu viel Geld oder was? 'Ne Liste liegt bei oder gibt's gegen Rüchporto bei Frank Zabbé,C 26,Universitätsstr.102,7000 Stuttgart 80.

BE A
PEPSI®
PUNK

KISS THAT PRODUCT

MARY HAS A LITTLE DRUG PROBLEM 2, müßte wohl eher heißen„Matthias has a little sex complex".Das Zine aus der ehemaligen DDR versucht die hiesigen Punk-Rock-Zines nachzumachen.So schwärmt der Macher(von dem Zine)von den Nacktfotos in den Zines und kauft ganz begierig„Praline",unser kleiner FDJler.Naja,soviel Blödheit konnte sich wohl nur hinter der Mauer konserviert so lange halten.

LA PESTE-Lp:Da hab ich mir beim Frank eine mysteriöse Platte gekauft.Das Vordercover ist vollständig schwarz bis auf den LA PESTE-Schriftzug.Hinten drauf sind die Titel,die Namen der Bandmitglieder und die Angabe "Recorded Live Boston Radio Wers".Außerdem steht auf dem recht abgeschabten Cover noch "Black Records 1978" ohne Adresse oder sowas,auch auf dem Plattenkleber steht nix. Es scheint wohl ein Bootleg oder was in der Art zu sein.Woher die Gruppe kommt oder sonstwas hab ich keine Ahnung,aber die Musik ist saugut,das weis ich.Melodischer, mittelschneller 77er-Sound,17 Lieder sind drauf und zwischendurch gibt's auch mal Radioansagen.Ob's die Platte irgendwo zu kaufen gibt weis ich nicht,aber falls ja,dann heißt's schneller sein als die anderen!Nur die Härtesten kommen durch!

ONCE A WEEK WON'T KILL YOU-Demo Diesmal ist's andersrum als beim 1.Demo von ONCE...,diesmal ist die Musik gut und das Cover schlecht. Zur Musik steht schon bei der Bandgeschichte alles, wegen dem Cover muß mal jemand kräftig mit dem Albi schimpfen.Der Kerl kann echt gut zeichnen und tut's nicht!Stattdessen so ein mieses Cover,was soll das?!
Adresse siehe Interview.

PINS + ARTISTS VERTRIEB

Es ist soweit:Die **PINHEAD** und **ART ATTACK** Crews verschwenden ihr Geld nicht mehr für gemeinsame Urlaube,sondern für einen gemeinsamen Plattenvertrieb!Falls euch Bands wie z.B. **BLAGGERS**, **BOLSHEVIKS**, **BROKEN TOYS** oder **BOXHAMSTERS** bekannt vorkommen, oder ihr sie kennenlernen wollt,laßt euch doch einfach unsere erste Liste schicken!

'PINS AND ARTISTS',c/o Angi Henn
Breslauer Str.57,7030 BÖBLINGEN

P.S.ART ATTACK #2 erscheint im März.

LOST LYRICS-Demo ist bestückt mit 10 Liedern,die von sehr melodischem bis schnellem Punkrock gehn.Lost Lyrics sind die Punkroch-Band der Zukunft,da geht gar nix dran vorbei,außer sie lösen sich auf,aber bis jetzt steht da wohl nix in Aussicht.Derzeit nehmensie beim Schlawiner-Horst eine Ep auf. Schickt mal so 6DM+Porto* an Holger Schacht,Junkerhofstr.5,3549Wolfhagen 12.

*für das Demo

NEWS FOR THE MASSES

Die allerallerbeste Neuigkeit ist, daß die Mädels No Mädels jetzt endlich ihre erste LP rausgebracht haben. Einige werden die Gruppe sicher vom "Music prevents you..."-Sampler (der mit dem Hakenkreuz-Cover) kennen, ansonsten sind sie bisher eigentlich nur im Raum Stuttgart bekannt, wo sie schon so ziemlich überall schon mal gespielt haben. Gerüchteweise sollen sie jetzt aber auf D-Tour gehen. Naja, was soll ich groß schreiben. Sie sind einfach meine Lieblingsgruppe. Der Musikstil ist schneller 77er-Punk mit Angry Samoans-Einschlag, was weiß ich. Kauft die Platte (ca. 14DM) und geht zu ihren Konzerten, denn wer zu spät kommt, den bestraft das Leben, wie ihr wißt. Platte und Kontakt: Harry Bellaforte, Eyacherstr. 34, 7032 Sindelfingen.

Bei ihm gibt's auch die neu erschienene EP von From Outer Space. Die klingen so in etwa wie Dinosaur Jr. vom Stil her, hab ich jetzt schon von mehreren Leuten gehört, ich weiß es nicht, ich kenne Dinosaur ~~Jr. nicht~~.

Am 29.2.92 war LP-/EP-Party von Mädels und From Outer Space in Sindelfingen, mein Auto ist aber auf halber Strecke liegengeblieben, so daß ich den Abend mit Autoabschleppen und ähnlich schönen Dingen verbracht habe, was soll's, ich bin's gewöhnt.

Lost Lyrics haben jetzt einen zweiten Gitarristen. Bleibt zu hoffen, daß sich Holger, der Schelm, nicht zu sehr den Solis hingibt. Am 17.1. haben sie hier bei Hildesheim gespielt. Zuerst legten sie in einem Affenzahn los, ließen sich aber durch beharrliche "Langsamer"-Rufe doch noch dazu bewegen, im gewohnten Tempo weiterzuspielen. Das nenn ich Publikumsnähe, ja, ja!

Im Herbst gibt's gerüchteweise ne LP der Recken um Holger Schacht und dann vielleicht wieder ein Konzert in Hildesheim?

Den "Music prevents you thinking for yourself"-Sampler gibt's übrigens immer noch zu kaufen. Inzwischen sind ca. 100 Stück im Umlauf. Bands usw. siehe Anzeige. Außerdem gibt's bei mir noch das "Drink, Fight&Fuck" Nr. 1, nach dessen Erscheinen ich so manchen Haßbrief in meinem Briefkasten fand. Kostet 1DM+Porto. Grad hab ich mir Tony Marshall-Laß das mal den Tony machen-LP aufgelegt, da sind alle Hits drauf: Jo, mir san mim Radl da; Treuer Husar; Wir versaufen unser Oma ihr klein Häuschen etc.

Einige der wenigen, die kapiert haben, was Punk wirklich heißt, sind die Leute von der Roten Flora in HH, die Wizo wieder ausgeladen haben, weil sie den Sextourismus propagieren würden. Punk heißt Provokation und tatsächlich wird sich in jedem Fanzine über diese Aktion aufgeregt. Gratulation an die Leute von der Roten Flora! Gute Aktion!

A. BONUSSEITE

SZENEGRÖßEN UNTERHALTEN SICH ÜBER WICHTIGE THEMEN

Ex-Polizist mausert sich vom Totengräber zum erfolgreichen Künstler

Das hier ist ~~ein~~ Interview mit Frank Zabbe, dem Typ, der beim SiD-Records-Vertrieb hinter dem Taschenrechner sitzt. Ganz ganz früher haben wir den Vertrieb mal zusammen gemacht. Da hieß er noch Konsumterror-Vertrieb und war ziemlich winzig. Irgendwann hatte ich dann keine Lust mehr und der Frank hat allein weitergemacht und kräftig ausgebaut. Überlaßt mich jetzt meinen wehmütigen Erinnerungen und lest das Interview.

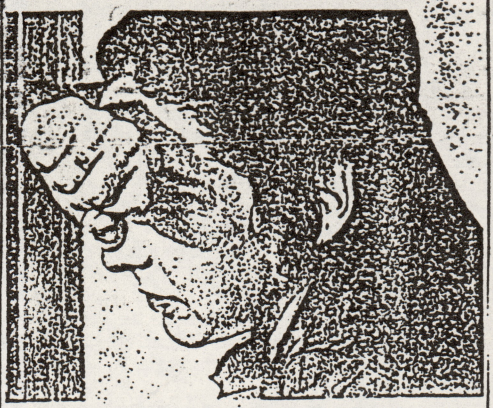
?-Wie läuft der Vertrieb? Erzähl mal was über den Vertrieb! Witzigstes Ereignis? Sag was zu Vertrieben allgemein.
F-Recht unterschiedlich. Phasenweise sehr gut, insgesamt kann man aber sagen, daß es vor 3 oder 4 Jahren besser lief. Einer der Gründe dafür ist sicher der Trend zu großen bekannten Bands, die bei großen Labels über GROß-Vertriebe ihre großen Platten (nie wieder Singles) in großen Stückzahlen zu deshalb idiotischerweise auch großen Preisen verkaufen. Während früher kleine Labels ihre Platten direkt an die Vertriebe abgaben, ist es heute schwieriger an die Sachen ranzukommen. Zudem gibt es eine echte Flut von Platten und Labels, so daß man gar nicht mehr alles haben kann. Folge ist, daß die meisten Leute nur noch Sachen von bekannten Bands kaufen denn der Markt der "Unbekannten" ist schwer durchschaubarund wenn ich eh nicht alles kaufen kann, dann kauf ich lieber das, von dem ich weiß, daß es mir gefällt. Mehr nicht dazu, sonst sprengen wir den Rahmen Deines Heftes.
Witzigstes Ereignis war vor ca. 5 Jahren, als mich mein Partner Dirk R. mit ca. 800 Zines sitzen ließ. Ein Glanzlicht war sicherlich die Bestellung einer jungen Dame, die gerne für 27DM (incl. Porto + Verp.) eine Cassette namens "1981" gehabt hätte. Die Cassette enthielt 10 volle Minuten mit den besten Anti-

Nazi-,Schnorrer-,Anti-Hippie-,Anti-Popper-Sprüchen und Bullenbeschimpfungen.Sie hat dieses dann bekommen und das beste:bezahlt!Leute,denen es an eigenen Ideen bei der Verunglimpfung Andersdenkender mangelt,können das Tape weiterhin bei mir bestellen(Preis siehe oben,Adresse siehe unten).Die Leute,die sich lieber einen Spaß aus den geistigen Ergüssen so mancher "Polit"-Punx machen,statt selbst in übelsten Linksfaschismus zu verfallen,überspiele ich das Tape gerne für ne Cassette und Rüchporto.
Vertriebe allgemein:Alle scheiße.SiD-Rec. ist der einzig wahre Punkvertrieb. Ansonsten glaube ich,daß das Sterben der Kleinvertriebe weitergeht.
?-Was hälst du von der Stuttgarter Punkszene?
F-Welche Stuttgarter Punkszene?Die Vaihinger?Arvind,Bernd und ich?Die is okay.
?-Sag was zur Hildesheimer Punkszene.
F-Simone,du und Paul Mc Cartney? 3 Leute sind zu wenig für ne gute Szene.Zumindest wenn nur 2 davon Schwaben sind.
[redacted].
?-Was würdest du als Punkrock-Vertriebler machen,wenn ich dich jetzt in diesem Zine als erbitterten,leidenschaftlichen Straight-Edger bloßstellen würde?Es wäre das Aus für deinen Vertrieb, stimmt's?!
F-Das wäre das Ende.Ich müßte mein Heil (du Nazischwein-der?)in Drogen suchen,

das Trinken anfangen,Rauchen wie ein Schlot und,solange das noch geht,Trost bei Frauen suchen(Rauchen macht ja bekanntlich impotent).Doch da du ja ein netter Kerl bist,bleiben mir alle diese schrecklichen Dinge erspart und ich kann weiter der brave nette Punker bleiben,der ich schon immer war.
?-Was sollte deiner Meinung nach bei Punkkonzerten anderst sein/verbessert werden?
F-Langsamer,weicher,leiser.Mehr Rücksicht auf die ältere Generation.Rauchverbot. Strafgelder für "Haste mal ne Mark" oder "Is ja voll teuer"-Sprüche.In den Jugendhäusern müssen Zivis zum Schutz und Transport der auf Gigs von Vertrieben angebotenen Waren bereitgestellt werden.Sackhüpfpogo wird Pflicht.Prügelpogo wird mit nicht unter 2 Tritten in die Eier bestraft.
?-Was denkst du über's Älterwerden?Glaubst du,die Leute werden passiver,wenn sie älter werden?

ANZEIGE

Ich weiß jetzt, wo ich hinschreiben kann...



Ich habe viel Zeit. Oft bin ich allein. Und dann fange ich an zu grübeln. Dunkle Stimmungen überfallen mich. Ich beginne mich zu verschließen. Und zu verkriechen. Ich bin verzweifelt. Wie komme ich da heraus?
Kaufen Sie Platten. Frau K. hat es getan. Bei SiD RECORDS fand sie Platten, die ihre Depressionen in knallharte Partystimmung verwandelten.

PUNKROCK GEGEN FRUST
UND SCHLECHTE LAUNE!

77er PUNK-ROCK

SiD RECORDS
FRANK ZABBÉ
UNIVERSITÄTSSTR. 102
C26
7000 STUTTGART 80

Liste für 60 Pfennige Rückporto

Fenster auf, Fenster zu – der ewige Kleinkrieg

F-Ja,die Leute werden passiver im Alter.Zumindest verlagern sich die Interessen,die Ansichten ändern sich.Warum nicht?Mit 5 Jahren hast du auch besseres zu tun gehabt als dich mit nem Bier neben ne Box zu stellen,aus der Lärm der übelsten Art quillt,oder als über den Konflikt Straight Edge/ Punkrock zu lamentieren.
?-Was sind die 3 Punkrock-Bands der Zukunft?
F-Sloppy Seconds,Forgotten Rebels,die Nachfolgeband der Walter.
?-Wenn du 77 schon im Punkrock-Alter gewesen wärst(und nicht erst in der 4.Klasse),glaubst du,du wärst damals ein Punkrocker geworden?
F-Nein.Dazu bin ich viel zu geborgen gewesen in meinem Elternhaus.
?-Möchtest du in diesem Zine gegrüßt werden oder lieber doch nicht?
F-Ich möchte in jedem Zine gegrüßt werden.
?-Sag was zu den Stuttgarter Kickers und das Publikum dort.Eine kleine Anekdote!
F-Leider steigen wir ja jetzt doch wieder ab.Naja,dafür spielen wir dann nächste Saison wieder in Degerloch.Ansonsten war ich schon ne Weile nicht mehr dort.Beste Schiedsrichterbeschimpfung:Hasenhirn!Oder weiß jemand ne bessere?Publikum:besser als beim VfB,jedoch auch einige zwielichte Gestalten.Aber mit guten Ideen("1-2-3 und mal wieder vorbei" bei Fehlschüssen des Gegners; "Hurra Hurra der Summer mit dem roten Haar,Hurra Hurra der Pumuckl ist da").

Zerzauste Haare, fast grimmiges, schwarzes Gesicht: So hätte Beethoven als Farbiger ausgesehen. Vorstellen kann man's sich schon.

?-Würdest du jemals wieder ein Zine machen?
F-Ja.Wenn ich gescheite Ideen hätte.
?-Sag was über Politik.
F-Ich glaube,daß es generell einen Rechtstrend in Europa (und der Welt?)gibt,jeder Furz will autonom sein.Das größte Problem ist die Überbevölkerung,die auf lange Zeit einen Konflikt zwischen arabischen und westlichen Völkern herbeiführen wird.Der Lebensstandart bei uns ist viel zu hoch.Wir leben im Luxus und stöhnen schon,wenn wir ein paar Mark mehr für Benzin,Butter,Steuern...ausgeben müssen,während andere Leute,auch solche,die genausoviel arbeiten,nicht genug zu essen haben.Hier hat die Politik noch einen enormen Nachholbedarf und ich hoffe,daß der Trend dazu,daß sich jeder selbständig macht,weil er glaubt,die anderen würden ihn nur ausnützen gekippt werden kann.Die kommenden Probleme sind so groß,daß man sie nur gemeinsam lösen kann.Wenn überhaupt.
?-Würdest du dich tätowieren lassen?Wenn ja,was?
F-Nein.Nix.
?-Sag mal was böses über Holger Schacht!
F-Holger Schacht ist kein richtiger Punker.
?-Wer ist dein größtes Idol in der Punkrock-Szene?
F-Ein bißchen Idol ist für mich Joschka Fischer.Der ist aber soweit ich weiß nicht so aktiv in der Punkszene.Ansonsten gibt es einige Leute,die ich in Teilbereichen bewundere und ihre Taten nachzuahmen versuche.Einen idealen Menschen,so wie ich ihn mir vorstelle und der dann auch ein Idol für mich wäre,habe ich noch nicht getroffen.
?-Dein Lieblingszine,dein bestes Konzert!
F-Nazis Raus Nr.1,Cocks in Schorndorf,Identity in Sindelfingen,999 in Schorndorf,Adicts in Bernhausen,Walter 11 in Tübingen (mein erstes).
?-Zum Abschluß dein allerschlimmstes Schimpfwort!
Da bin ich flexibel und habe keine Favoriten.
Hasenhirn finde ich sehr gut.

Okay,soweit das Interview mit Frank.Seine Adresse steht ja in der Anzeige.

20.15 Zum Beispiel Berlin

Über den Umgang mit Ausländerfeindlichkeit. Drei Reportagen Felix Kuballa zeigt, wie es gelang, Skinheads vom Ausländerhaß abzubringen. Die kahlköpfigen Jugendlichen wollen nun Kinderfeste veranstalten. Yoash Tatari begleitete Berlins Ausländerbeauftragte, und Gert Monheim stellt den türkischen Fußballclub „Türkiyemspor" vor.

4. Brüsseler

MORE KISSES 7 FOR MORE PRODUCTS

FALLEN CHAPEL-Demo-Tape: Das Tape vom Soloprojekt Fallen Chapel, einem der drei Hildesheimer Lokalmatadoren Die Ölgötzen, Mmumm 5 und eben Fallen Chapel, hat mir der Ölgötzen-Tommy direkt ins Haus gebracht, was ganz schön nett war. Etwas unglücklich war allerdings, daß er genau in dem Moment kam, als auf Sat 1 ein Inspektor Clousseau-Film anfing. Meine Freundin meinte hinterher, ich wäre recht abweisend gewesen und hätte den Tommy möglichst schnell abgefertigt. Hey Tommy, nicht böse sein! Jedenfalls, Pampers-Boys und Pampers-Girls, wenn mich mal jemand besuchen kommt, kommt lieber nicht, wenn im Fernsehn ein Inspektor Clousseau läuft, dann bin ich nämlich nicht ansprechbar.
So, jetzt aber doch noch was zu Fallen Chapel. Seine Auftritte sind oft mit den Ölgötzen zusammen und er singt einfach zur Gitarre. Mehr an Instrumenten ist da(noch)nicht, aber er kann beides sehr gut-singen und Gitarre spielen. Die Musik auf dem Demo, die the man and his guitar machen, da weiß ich mal wieder den entsprechenden Namen dafür nicht, aber es geht so ä bissl in die Richtung, in die New Model Army gehen, aber nur sowas derartiges, garantiert nix Kopie oder so! Beim ersten mal Anhören hat mir das Demo gar nicht gefallen-is kein Punkrock, kann

Den Laden hab ich letztin in Hannover entdeckt. Muß wohl'n Punkerbücherladen sein. [redacted]

ja nix sein! Aber inzwischen gefällt's mir wirklich sehr gut, etwas melancholisch, mal langsam, mal schneller, mal schön, und mal aggressiv. Mir gefällt's und sicher nicht nur mir.
9 Songs in Studioqualität sind drauf und die gibt's für 5 DM plus Porto bei Manfred Steiniger, Hasestr. 43, 3200 Hildesheim, Tel. 05121/512921

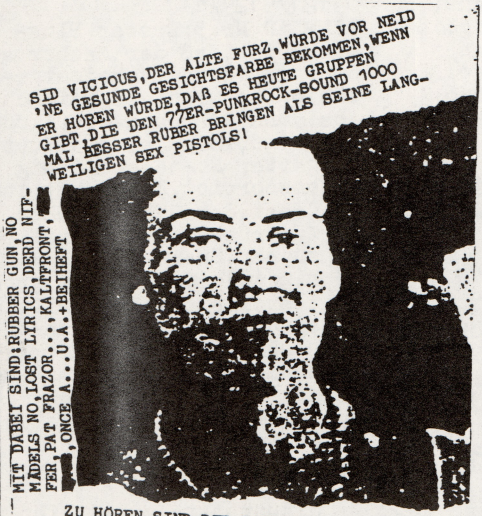
PINHEAD Nr.5: Erster Pluspunkt ist, daß der Macher aus Stuttgart stammt(Heimatgefühle für mich als Exilschwabe!)und das auch deutlich zeigt, indem er die Stuttgarter Szene ausgiebig beschreibt. Höhepunkt ist dabei der Schwäbischkurs für auswärtige Konzertbesucher. Zweiter Pluspunkt sind die Comics, die größtenteils ziemlich witzig sind. Dritter Pluspunkt schließlich sind die Geschichtchen aus dem Leben des A.Batra, in denen er teils seine Frauenheld-Fantasien auslebt und teils wohl mit der Realität zu kämpfen hat. Minuspunkte gibt's für die vielen unverkleinerten Seiten. Interviews gibt's mit Dirty Scums, Hannenalks, Kud Idijoti etc. 40DinA4-Seiten für 2DM, die sich lohnen. A.Batra, Holunderweg 6, 7Stuttgart80

ONCE A WEEK WON'T KILL YOU.Die Bandgeschichte. Roman in mehreren Episoden.
Gegründet wurde die Gruppe wohl im Herbst oder Winter '87.Es begann,wie es bei jeder Punkgruppe beginnen muß(Hört gut zu, ihr, die ihr eine Punkgruppe gründen wollt!), außer dem Gitarristen konnte keiner ein Instrument spielen und auch der nicht so recht.So wechselte man sich an den Instrumenten ab,jeder durfte mal jedes Instrument spielen.Einzige Ausnahme war der Bassist,der bestand auf seines und traute sich an kein anderes ran.

Die letzte Gruppe „once a week won't kill you" fungierte durch ihre dürftig gespielte Musik, viele Leute verließen das Konzert, als Rausschmeißer.
Sie ist wohl dem Irrtum erlegen, Punkmusik sei Krach ohne jegliche rhythmische Struktur, Sid Vicious hätte sich im Grab rumgedreht. Etwas Rebellisches hatte die Rockmusik jedoch nicht mehr, sie erzeugt keine Konflikte und sie greift keine auf, sie will lediglich Spaß bereiten.
WAIBLINGEN KREIS ZEITUNG

So wurstelten die vier Helden,von denen heute nur noch Christoph und Albi übrig sind,vor sich hin,ein Schlagzeug wurde gekauft(die Blechtonnen waren auf Dauer nicht zu ertragen)und viel zu früh kam das erste Konzert.Es fand im Rahmen eines Schulkonzertes statt und die anderen Bands spielten Funk,Blues und Pop.Die Gruppe vor ONCE... spielten perfekten Elektro-Pop(„Stell mal den Schlagzeuger an!")mit aufwendiger Bühnenshow.Und dann kamen unsere vier,alle bis auf einen vollkommen betrunken(is das ne Punkgruppe oder isses keine!).Es kam,wie's kommen mußte(siehe Zeitungsartikel),am Anfang war der Raum noch voll,nachher eher nicht mehr so.
Naja,die Band beschloß,daß die Masse noch nicht bereit sei für ihre Musik und machte weiter,bis auf eine Ausnahme(wie immer):Der Bassist war doch arg mitgenommen von diesem Reinfall und sagte tschüß.

Fortsetzung folgt



IDOLE!

WAS HAT HANS ROSENTHAL MIT DEM SCUMFUCK TRADITION ZU TUN?IHR WERDET'S GLEICH SEHN!!!
In der Punkrock-Hirarchie ganz oben angelangt sind ja inzwischen die Leute vom Scumfuck.Jeder echte Punkrocker findet ihr Zine genial und alles,was in der 77er-Szene Rang und Namen hat oder bekommen möchte,sucht ihre Bekanntschaft.Ihre Bands sind natürlich auch das geilste überhaupt,totale Abräumer,was sonst.Oder hat schonmal jemand eine schlechte Zinekritik zum SFT oder einen negativen Konzertbericht zu Zakonas oder Beck's Pistols gelesen? Natürlich,jeder kann das Zine oder die Bands gutfinden oder auch nicht(!), aber zu dem ganzen Drumrum würde Hans Rosenthal sagen:„Sie sind der Meinung,das ist...(sein berühmter Pogohüpfer)...0,00% Punk-Rock!" Und da hätte er recht!

EVEN MORE KISSES FOR EVEN MORE PRODUKTS

TOTAL KAPUTT Nr.1: 1DM für 28 DinA5-Seiten sind O.K.Aber ansonsten...
Es ist zwar eine Nummer 1 und mein erstes Zine war auch alles andere als genial,aber ein bißchen kann mensch doch von den Zines lernen,die mensch liest!
Das Cover besteht aus dem Namenszug und der Preisangabe am oberen Rand und darunter steht klein „staatsfeindliches Blatt". Über den großen Rest des weißen Coverblattes sind ein kleines Kohlbildchen und winzige Kopien von Punk-T-Shirt-Aufdrucken verteilt.
Von den restlichen 27 Seiten sind 14 dafür verwendet,um Werbung und Punkplattenkritiken,die aus irgendwelchen Musikillustrierten kopiert worden sind,abzudrucken. Zwei Seiten gehen für uninteressante Bilder von den Gruppenmitgliedern von Müllstation drauf und nochmal zwei für zwei Bilder von den Beck's Pistols.Die restlichen neun Seiten sind inhaltlich schon o.k.,aber leider nicht verkleinert.
Das ganze Fanzine ließe sich also ohne weiteres auf sechs bis acht Seiten reduzieren.Auf den dann übrigen 20 Seiten könnte der Macher von dem Zine noch fleißig Fanzinemachen üben.Wär das ein Vorschlag?

FALLEN CHAPEL-Love and Hostility-Tape: Alles wie gehabt,Musikstil und Besetzung,es gefällt mir also wieder!Acht Lieder sind drauf,kosten tut's vermutlich wieder 5DM plus Porto,Adresse siehe weiter vorne.
Seit neuestem ist Fallen Chapel eine richtige Gruppe mit vier Leuten.Mal sehn,wie's klingt!
PLASTIC POPULATION Nr.5: Das deutsch-englische Konzept ist weg und schon ist das Plastic Population auf Platz 1 meiner Zine-Hitparade gelandet!Vergeßt den Müll,den die Scumfucker produzieren,das Plastic Population ist da!
Die Mischung aus Interviews,Konzertberichten,Ansichten und einigem mehr stimmt.Das ganze wird in einem lockeren,lustigen Schreibstil vorgetragen so daß es passieren kann,daß das Zine trotz der 36a5-Seiten in einem Zug durchgelesen ist.Was soll ich noch schreiben?Kaufen oder dumm sein,das ist hier die Frage!
Für die Nr.6 ist ein Bambix-Interview versprochen,na,ist das was?! 1,50DM+Porto an Triebi Mersch,Elser Heide 30,4790 Paderborn.

Abteilung Eigenwerbung:
Das "DRINK, FIGHT & FUCK" Nr.1 ist erschienen. Der Name ist Programm: Punkrock-Total ist angesagt! Das Heft gibt's für 1DM, und zwar nur bei mir, ich hab den Alleinvertrieb, yeah!

MIRACLE WORKERS IM JZ HAMMERSCHLAG IN SCHORNDORF

Der Eintritt war mit 15DM wie erwartet nicht gerade niedrig,aber was soll's,ich hatte meinen Job als Briefträger für den Sommer fest in der Tasche und sah keinen Grund zum Sparen.Der Hammerschlag war mal wieder gut voll,es dürfte also diesmal keine roten Zahlen gegeben haben,wie sonst so oft.

Nicht allzu unpünktlich betraten gegen 3/4 10 Uhr vier reichlich seltsame Typen.Sie kündigten sich als LOMBEGO SURFERS an und legten los.Ich weis nicht,ob alle Engländer so aussehen,aber diese boten einen wirklich sehenswerten Anblick,der jede Bühnenshow überflüssig machte.Einen einigermaßen zurechnungsfähigen Eindruck machte auf Dauer nur der Schlagzeuger.Der Sänger wirkte zwar auf den ersten Blick noch recht vertrauenswürdig,aber spätestens beim Singen bekam er den bösen Blick.Der Bassist machte nach jedem Lied beidhändig Victory-Zeichen sah auch sonst wie ein englischer Jagdflieger aus dem 1. Weltkrieg aus mit seinem Schnauzbärtchen.Nur die langen Haare paßten nicht ganz zum Jagdflieger-Image.

Aber mein absoluter Favorit war der Gitarrist, weil er nämlich aussah wie meine Lieblingsfigur aus dem "Great Rock'n'Roll Swindle".Das ist der,der gegen Ende des Films an der Kinokasse sitzt und die ganzen Sex Pistols-Souveniers verkauft bzw. nach den Kinobesuchern schmeißt.Und genauso sah der Gitarrist aus,wirklich!

Aber Aussehen ist ja nicht alles,net wahr,und deshalb sach ich auch noch was zur Musik.Die war wohl so als Hard-Rock'n'Roll zu bezeichnen,wunderbar jedenfalls und wenn mein hohes Alter es mir nicht verboten hätte,hätte ich auch getanzt.In meinem Alter ist das eben nix mehr.

Aber leider hat auch der größte Spaß einmal ein Ende und die Miracle Workers bestiegen die Bühne,fingen an-und enttäuschten mich gar sehr. Kurz und gut,die eigentlich wirklich guten Melodien wurden vom Gitarristen gnadenlos niedergesolot und dem Rest machte der Sänger mit Hilfe seiner rückkoppelnden(oder was weis ich) Mundharmonika den Garaus.Schade eigentlich.Als das Konzert zu Ende war, war ich jedenfalls längst zu hause.

Wir bedanken und verabschieden uns überschwenglich bei Ulf und machen uns auf unseren Weg. Im Lift lädt mich Jens noch auf einen Kaffee zu sich nach Hause ein. In seiner jungenhaften Hilflosigkeit rührt er nicht nur seinen Kaffee, sondern auch mich. Plötzlich unterbricht er sein Schlürfen und gesteht mir, daß er es noch nie geschafft habe, eine Bindung zu einer Frau aufzubauen, obwohl er es stundenlang vor dem Spiegel geübt habe. Ich glaube, gemeinsam können wir — uns gegenseitig unterstützend und korrigierend — unser Restproblem am besten bewältigen. Vielleicht habe ich ihn in Jens gefunden, meinen Traumamann.

Der Mensch ist so fit wie sein Bett.

Aus der medizinischen Fachpresse: Ein in Fachkreisen als Punkerseuche bezeichnetes Krankheitsbild breitet sich Zeit erschreckend schnell aus.Es ist eine Hautkrebsart und tritt fast ausschließlich in Punkerkreisen auf.Das erstaunliche ist,daß alle Erkrankten ein Krebsgebilde auf dem linken Handrücken aufweisen,das das Wort „Drucksache" bildet.Die Medizin steht vor einem Rätsel.

SCHWEINEBALLET!

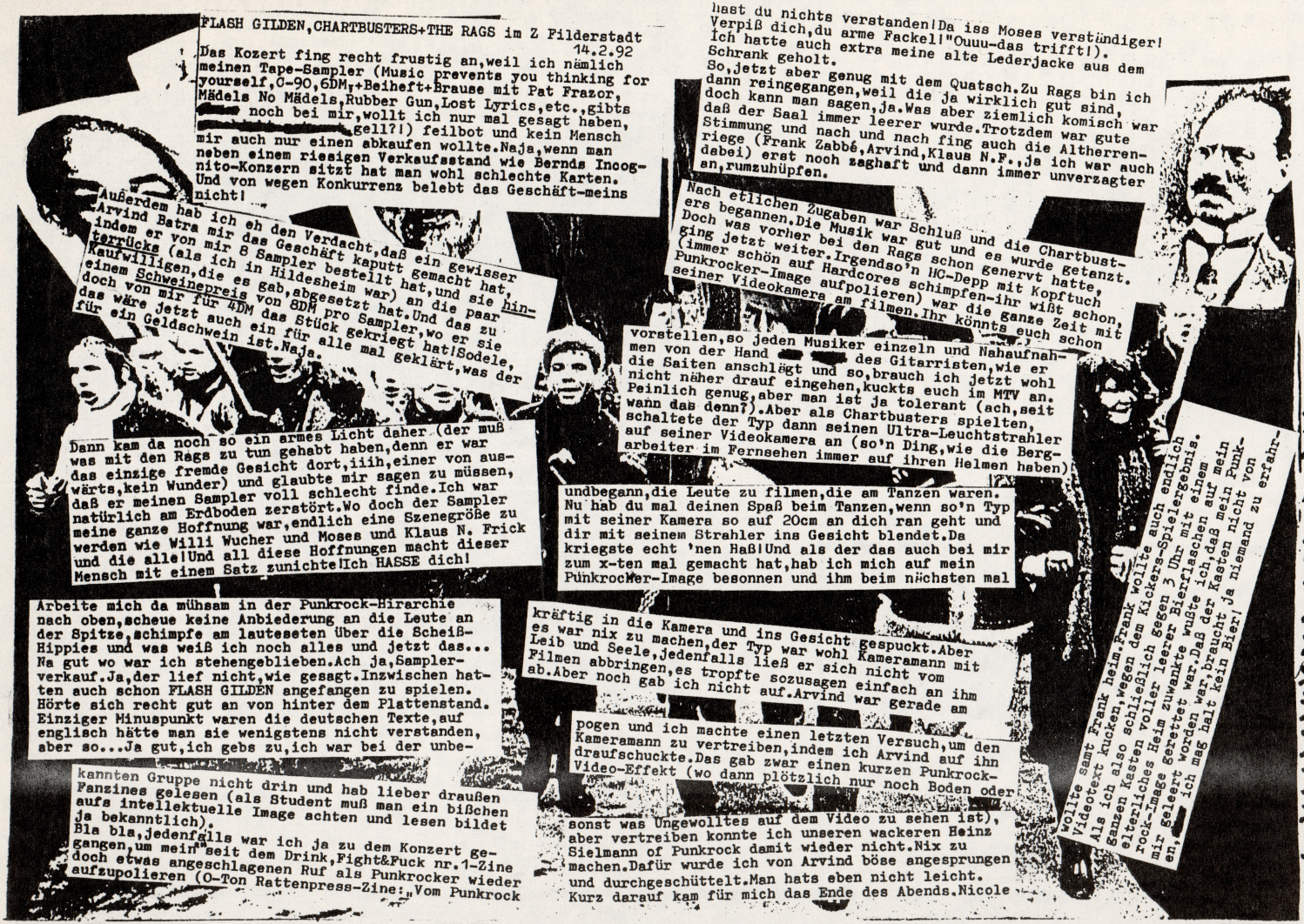
ONCE A WEEK WON'T KILL YOU-The story goes on.
Es folgte eine Zeit der Resignation,die nur unterbrochen wurde von einem kurzen Auftritt beim Geburtstag einer Freundin.
Die Band baute klammheimlich Schlagzeug,Bass,Gitarre und die Verstärker vor der Haustür von Moni(dem Geburtstagskind)auf.Dabei mußte das Zeug unter einem Fenster durchgeschmuggelt werden,an dem die Mutter des Geburtstagskindes mit Blick aus dem Fenster bügelte.
Die kleine (naja...)Schwester zeigte der Band dann schnell eine Steckdose(wofür die Gruppe ihr ewig dankbar sein wird!), denn in der Nähe der Haustür befand sich fatalerweise keine, was das ganze zunichte gemacht hätte.Als nun die Moni kam stellte sich heraus,daß der Gitarrist nichtmal die Happy-Birthday-Melodie richtig zusammenbrachte.Nach ein oder zwei Stücken machte man lieber schluß und überreichte dem Geburtstagskind einen Live-Mitschnitt der Missetat.
Am nächsten Tag wurde die Moni von ihrem schon etwas betagten Nachbarn allen Ernstes gefragt,ob sie jetzt eine Baustelle im Garten hätten(Dafür kommst du ins Altersheim,du Schwein!).

Fortsetzung folgt

TRATSCH+GERÜCHTE+TRATSCH+GERÜCHTE+TRATSCH

ES STIMMT,daß Christoph,Gitarrist bei Once a week...,geheiratet hat.
WIR WISSEN NICHT,OB ES STIMMT,daß er das nur getan hat,weil sie eine gute Akkustikgitarre mit in die Ehe bringt.
ES STIMMT,daß Dirk R. und Frank Z. planen, gemeinsam aufzutreten.Beide haben Krankheiten,die sonst in ihrem Alter so nicht vorkommen und mit denen sie ihre Ärzte in Begeisterung versetzen konnten.Dirk schaffte das mit seinen Hämoriden und Frank mit seinem offenen Zahnfleisch.
ES STIMMT NICHT,daß G.G.Allin sie für seine Bühnenshow engagiert hat.
ES STIMMT AUCH NICHT,daß Dirk R. bei der nächsten„Wetten daß"-Sendung dabei ist mit der Wette,daß es 10 Leute nicht schaffen, sich innerhalb von 3 Minuten mehr Popels aus der Nase holen als er.
ES STIMMT ALLERDINGS,daß er seine Kopiervorlagen neuerdings mit Popeln statt mit Uhu klebt.

DEUTSCHE FRAUENFRONT (DFF)
Gau Niedersachsen
Postlagerkarte 075 646 C
3000 Hannover 1



FLASH GILDEN,CHARTBUSTERS+THE RAGS im Z Filderstadt
14.2.92

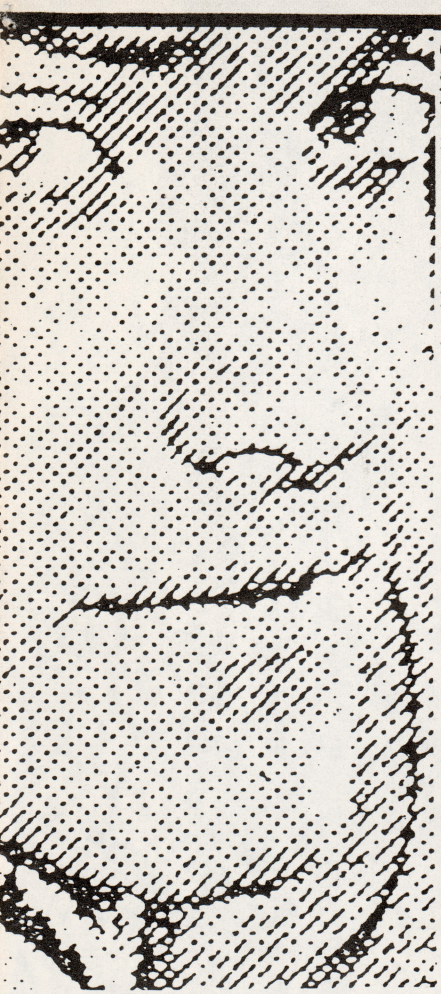
Das Kozert fing recht frustig an,weil ich nämlich meinen Tape-Sampler (Music prevents you thinking for yourself,C-90,6DM,+Beiheft+Brause mit Pat Frazor, Mädels No Mädels,Rubber Gun,Lost Lyrics,etc.,gibts [redacted] noch bei mir,wollt ich nur mal gesagt haben, [redacted] gell?!) feilbot und kein Mensch mir auch nur einen abkaufen wollte.Naja,wenn man neben einem riesigen Verkaufsstand wie Berndts Incognito-Konzern sitzt hat man wohl schlechte Karten. Und von wegen Konkurrenz belebt das Geschäft-meins nicht!

Außerdem hab ich eh den Verdacht,daß ein gewisser Arvind Batra mir das Geschäft kaputt gemacht hat, indem er von mir 8 Sampler bestellt hat,und sie hinterrücks (als ich in Hildesheim war) an die paar Kaufwilligen,die es gab,abgesetzt hat.Und das zu einem Schweinepreis von 8DM pro Sampler,wo er sie doch von mir für 4DM das Stück gekriegt hat!Sodele, das wäre jetzt auch ein für alle mal geklärt,was der für ein Geldschwein ist.Naja.

Dann kam da noch so ein armes Licht daher (der muß was mit den Rags zu tun gehabt haben,denn er war das einzige fremde Gesicht dort,iiih,einer von ausländischen,kein Wunder) und glaubte mir sagen zu müssen, daß er meinen Sampler voll schlecht finde.Ich war natürlich am Erdboden zerstört.Wo doch der Sampler meine ganze Hoffnung war,endlich eine Szenegröße zu werden wie Willi Wucher und Moses und Klaus N. Frick und die alle!Und all diese Hoffnungen macht dieser Mensch mit einem Satz zunichte!Ich HASSE dich!

Arbeite mich da mühsam in der Punkrock-Hirarchie nach oben,scheue keine Anbiederung an die Leute an der Spitze,schimpfe am lautesesten über die Scheiß-Hippies und was weiß ich noch alles und jetzt das... Na gut wo war ich stehengeblieben.Ach ja,Samplerverkauf.Ja,der lief nicht,wie gesagt.Inzwischen hatten auch schon FLASH GILDEN angefangen zu spielen. Hörte sich recht gut an von hinter dem Plattenstand. Einziger Minuspunkt waren die deutschen Texte,auf englisch hätte man sie wenigstens nicht verstanden, aber so...Ja gut,ich gebs zu,ich war bei der unbekannten Gruppe nicht drin und hab lieber draußen Fanzines gelesen (als Student muß man ein bißchen aufs intellektuelle Image achten und lesen bildet ja bekanntlich).
Bla bla,jedenfalls war ich ja zu dem Konzert gegangen,um mein seit dem Drink,Fight&Fuck nr.1-Zine doch etwas angeschlagenen Ruf als Punkrocker wieder aufzupolieren (O-Ton Rattenpress-Zine: „Vom Punkrock hast du nichts verstanden!Da iss Moses verständiger! Verpiß dich,du arme Fackel!"Ouuu-das trifft!). Ich hatte auch extra meine alte Lederjacke aus dem Schrank geholt.
So,jetzt aber genug mit dem Quatsch.Zu Rags bin ich dann reingegangen,weil die ja wirklich gut sind, doch kann man sagen,ja.Was aber ziemlich komisch war daß der Saal immer leerer wurde.Trotzdem war gute Stimmung und nach und nach fing auch die Altherrenriege (Frank Zabbé,Arvind,Klaus N.F.,Ja ich war auch dabei) erst noch zaghaft und dann immer unverzagter an,rumzuhüpfen.

Nach etlichen Zugaben war Schluß und die Chartbusters begannen.Die Musik war gut und es wurde getanzt. Doch was vorher bei den Rags schon genervt hatte, ging jetzt weiter.Irgendso'n HC-Depp mit Kopftuch (immer schön auf Hardcores schimpfen-ihr wißt schon, Punkrocker-Image aufpolieren) war die ganze Zeit mit seiner Videokamera am filmen.Ihr könnts euch schon vorstellen,so jeden Musiker einzeln und Nahaufnahmen von der Hand [redacted] des Gitarristen,wie er die Saiten anschlägt und so,brauch ich jetzt wohl nicht näher drauf eingehen,kuckts euch im MTV an. Peinlich genug,aber man ist ja tolerant (ach,seit wann das denn?).Aber als Chartbusters spielten, schaltete der Typ dann seinen Ultra-Leuchtstrahler auf seiner Videokamera an (so'n Ding,wie die Bergarbeiter im Fernsehen immer auf ihren Helmen haben) undbegann,die Leute zu filmen,die am Tanzen waren. Nu hab du mal deinen Spaß beim Tanzen,wenn so'n Typ mit seiner Kamera so auf 20cm an dich ran geht und dir mit seinem Strahler ins Gesicht blendet.Da kriegste echt 'nen Haß!Und als der das auch bei mir zum x-ten mal gemacht hat,hab ich mich auf mein Punkrocker-Image besonnen und ihm beim nächsten mal kräftig in die Kamera und ins Gesicht gespuckt.Aber es war nix zu machen,der Typ war wohl Kameramann mit Leib und Seele,jedenfalls ließ er sich nicht vom Filmen abbringen,es tropfte sozusagen einfach an ihm ab.Aber noch gab ich nicht auf.Arvind war gerade am pogen und ich machte einen letzten Versuch,um den Kameramann zu vertreiben,indem ich Arvind auf ihn draufschuckte.Das gab zwar einen kurzen Punkrock-Video-Effekt (wo dann plötzlich nur noch Boden oder sonst was Ungewolltes auf dem Video zu sehen ist), aber vertreiben konnte ich unseren wackeren Heinz Sielmann of Punkrock damit wieder nicht.Nix zu machen.Dafür wurde ich von Arvind böse angesprungen und durchgeschüttelt.Man hats eben nicht leicht.
Kurz darauf kam für mich das Ende des Abends.Nicole wollte samt Frank heim.Frank wollte auch endlich Videotext kucken,wegen dem Kickers-Spielergebnis. Als ich also schließlich gegen 3 Uhr mit einem ganzen Kasten voller leerer Bierflaschen auf mein elterliches Heim zuwankte wußte ich,daß mein Punkrock-Image gerettet war.Daß der Kasten nicht von mir gelert worden war,braucht ja niemand zu erfahren, ich mag halt kein Bier!



ONCE A WEEK WON'T KILL YOU-Rock'n'Roll is a hard life.
Die Band löste sich trotzdem nicht auf und jeder konzentrierte sich nun auf ein Instrument.Bald darauf wurde eine Sängerin und kurz darauf auch ein Sänger gefunden,was in der ersten Zeit einen ziemlichen Aufschwung mit sich brachte.Es gab Konzerte in Schorndorf und in Prag,die beide sehr bis einigermaßen schlecht waren und eines in Fellbach,das gar nicht so schlecht war.
Doch die Probleme zwischen der Sängerin und dem Rest der Band wurden immer größer, wobei auf beiden Seiten zum Teil ziemlicher Scheiß erzählt wurde.
So stieg die Sängerin irgendwann aus und sie waren wieder zu viert.Doch auch diese Besetzung währte nicht allzu lange,denn der Bassist mußte in den hohen Norden ziehen,weil er mit seinem Abitur-Schnitt im Süden keinen Studienplatz als Sozialpädagoge bekam.Aber ein neuer vierter Mann war schnell gefunden und nach einem kleinen Instrumentenwechsel war man wieder komplett.
Inzwischen haben sie ein Demo mit 7 Liedern aufgenommen,der Musikstil ist wohl so 77er-Düster-Beatles-Punk-Rock,womit alles klar sein dürfte.Albi sagte,ich solle das „77er" rauslassen,aber ham wir nu Meinungs- und Pressefreiheit oder ham wir's nicht?!Also!
Das Tape kostet 5DM+Porto und gibt's bei der Adresse unterm Interview oder bei mir.
Es wurde im Studio im Unterhaus Fellbach aufgenommen.Um 5 Uhr nachmittags haben sie angefangen und morgens um 4 Uhr waren sie dann fertig.Das Ganze muß recht seltsam gewesen sein,denn sie haben erst die Instrumente aufgenommen und dann haben sich der Sänger und der Gitarrist mit Kopfhörer auf's Mädchenklo,wegen der guten Akkustik dort.Das muß sich von draußen recht ulkig angehört haben,zwei rauhe Männerstimmen gröhlen sich im Mädchenklo gegenseitig an.Toilet-Rock!

Ende

Den Zettel da unten hat der Frank mal in 'nem Proberaum in Düsseldorf entdeckt.Kitarre ist mir kein Fremdwort.

Erfahrener Gitarrist (29J.) sucht Anschluss an Metal-pur Band. Bin technisch und optisch ok und spiele alles außer Trash, Black oder Europemäßig. Bühne, Studio und schwarzes Vinyl sind mir keine Fremdworte. Möchte gerne ernsthaft an aussichtsreiches Projekt mitarbeiten mit dem Blick des Tigers! Habe zuletzt mit Airwolf (CD/LP) eingespielt, deren Mitbegründer, Gitarrist und Songwriter ich war.

IHATE COCKS!

Partner-Aktion für alle
BRAVO-Leser ab 17

Sprich mich an...

Du, ich möchte Dich kennenlernen. Ich beobachte Dich nämlich schon eine ganze Weile – und Du gefällst mir. Und so völlig gleichgültig bin ich Dir ja anscheinend auch nicht, denn ich hab wohl bemerkt, wie Du ein paarmal verstohlen zu mir herübergeblinzelt hast. Sei jetzt bloß nicht schüchtern. Wie Du an meinem Button siehst, bin ich frei. Und ich suche einen Partner, einen Freund. Denn ich bin schon viel zu lange allein. Aber so ein Leben ist langweilig – und macht einsam. Man braucht einfach jemanden, mit dem man ernsthaft reden und fröhlich lachen kann, der mit einem Zukunftspläne schmiedet und die Freizeit verbringt, und ... der einen lieb in den Arm nimmt, wenn mal alles schiefläuft. Kannst Du ein solcher Freund für mich sein? Ich denke schon. Deshalb sag mir, wie heißt Du?

Coupon

Altmann, das Institut für wissenschaftliche Partnerwahl, **verschenkt** an 10.000 BRAVO-Leser ab 17, die einen Partner suchen, einen Kontakt-Button – damit das Sich-Kennenlernen leichter fällt! Coupon ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und abschicken, an **Sabine bei Altmann, Hans-Henny-Jahnn-Weg 41, 2000 Hamburg 76** ... die schickt Euch einen Button – solange der Vorrat reicht. Schreibt also ganz schnell!

Mein Name _____

Meine Anschrift _____

_____

Alter _____ Unterschrift _____